Reinhard Mey, Schade, Dass Du Gehen Musst

Schade, dass du gehen musst, lang vor deiner Zeit So wie ich die Dinge seh', tut's dir selbst schon leid Einfach so hinauszugeh'n, hast du mal bedacht Was dein Fortgeh'n uns, mein Freund, fr einen Kummer macht? Was dein Fortgeh'n uns, mein Freund, fr einen Kummer macht?

Hier liegt deine Pfeife noch und dein Tabakstopf Dass du nicht mehr rauchen sollst, geht nicht in meinen Kopf Hier steht noch dein Birnenschnaps, den ich mir jetzt eingie' Dir zum Gru, der keinen Schluck im Glas verkommen lie Dir zum Gru, der keinen Schluck im Glas verkommen lie

Schade, dass du gehen musst, ausgerechnet heut'
Dabei httest du dich so an dem Bild erfreut
Wie die Freunde um dich steh'n und wie sie verstrt
Witzchen machen, damit man keinen sich schneuzen hrt
Witzchen machen, damit man keinen sich schneuzen hrt

Allen hast du das vererbt, was bei dir rumstand Deine Schtze eingetauscht, fr eine handvoll Sand Geige, Bcher, Bilder, Kram und dein Lieblingsglas Blo das Erben macht uns heut' doch keinen rechten Spa Blo das Erben macht uns heut' doch keinen rechten Spa

Schade, dass du gehen musst, vor der Erdbeerzeit Auch dein Most vom vor'gen Jahr wre bald so weit Du, der heute den noch siehst, der uns're Wege lenkt Frag' ihn unverbindlich mal, was er sich dabei denkt Frag' ihn unverbindlich mal, was er sich dabei denkt

Sicher geht es dir bei ihm, eher recht als schlecht Sicher sucht er grade wen, der dort mit ihm zecht Hoch auf deiner Wolkenbank, bei Tabak und Wein Leg, zwischen zwei Flaschen mal, ein Wort fr uns mit ein Leg, zwischen zwei Flaschen mal, ein Wort fr uns mit ein